



DIÖZESE
INNSBRUCK

Digitales Archiv

Es hat mich nicht gereut

Digitales Archiv

Shelf Mark: 1.3.1.12.73

CC-BY-NC-ND-Lizenz (4.0)

Creative Commons Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitung 4.0 International Lizenz

[urn:nbn:at:at-dai-4503](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:at:at-dai-4503)

AT-DAI 1.3.1.12.73

Liebe Mitglieder!

Das Evangelium vom jungen Menschen, in dem die Schwärze nach dem Großmann erwacht und dann doch nicht den Durchbruch schafft, ist nicht irgendein Evangelium. Es ist ein Evangelium, das unser Existenz betrifft, als Mensch, als Priester, als Diener im Reich. Die Berufung ist meist einfach auf ~~den Pfad~~, das hier anfliegt, ist nicht nur in die Richtung des vollen baltischen Berufs zu denken, es gibt viele Formen des zurücklassens von der Gottesreichs Titten - aber zweifellos steht dieser Mensch und dieser Schwärze nach dem Magis für Gott und sein Reich auch hinter unserer Berufenscheidung. Das gilt für die jungen Mitglieder, die hier anwesend sind, das gilt für die, die mit uns im Amt stehen, das gilt für uns Alle. Und wir alle wissen, dass man diesen Schritt nicht nur ein für allemal machen kann, und dann ist der Fall mit Weisheit und Profos erledigt. Wir wissen, dass man immer wieder, etwas, was man für Tückerei hält, zurückstellen muss, dass man sich in ein Leben, schrittweises Sterben einüben muss, und dass dahinter dann ganz andere Schätze und Werte aufblühen. So wird es sein bis zum Schluss.

Und wir bitten den Herrn demütig, dass er uns nicht auf der einen Seite uns überfordert fühlen und auf der anderen Seite häufig weggehen. Das dürfen schon daraus sehen, dass der Schritt auch immer wieder mit der Erfahrung der Freude und der Erfüllung ~~von~~ verbundene können und einmal doch flüstern dürfen: Es hat wieder nicht gereut...